

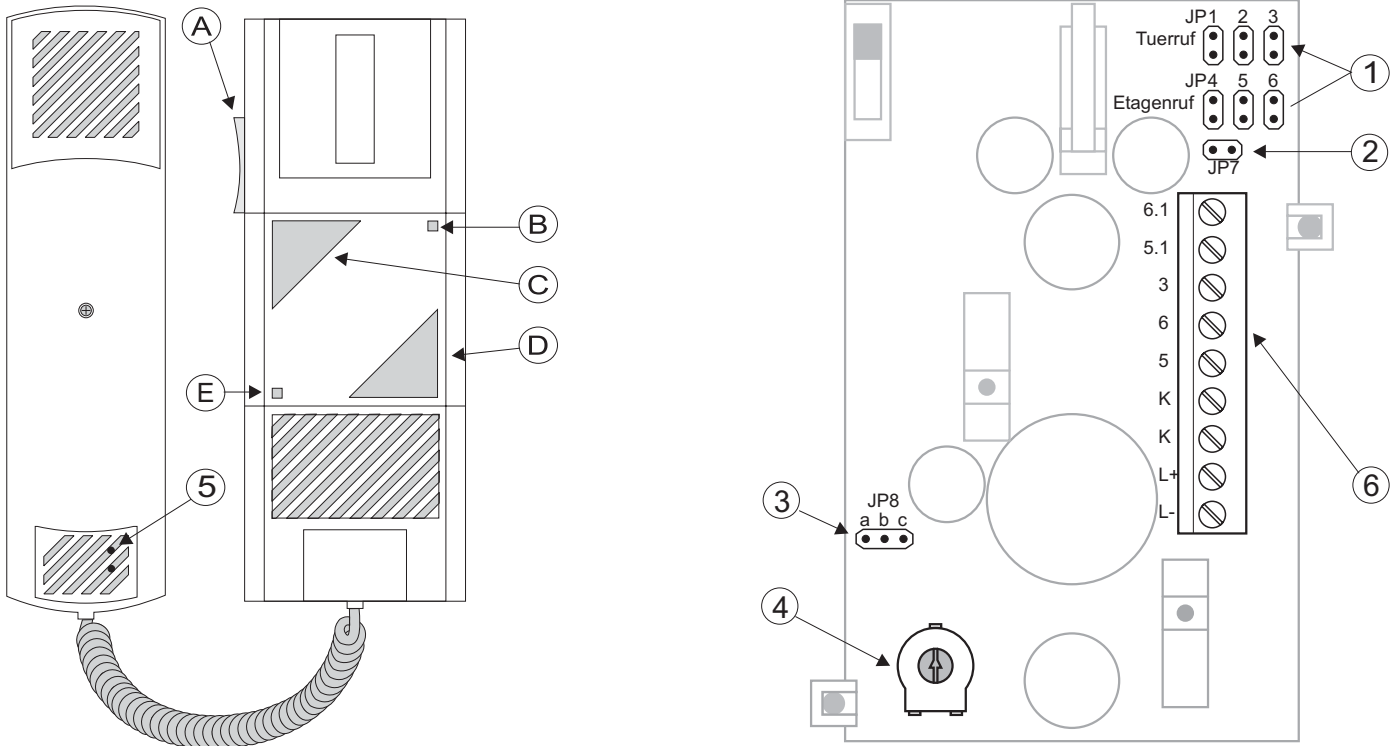
# ELCOM.

1+n plus

**HT-UNIVERSAL 2**  
Haustelefon für die  
1+n System 302 und 402

AN HTUNI-2  
Ausgabe 05.02.2002

Anleitung



## Bedienelemente:

### A. Rufeinsteller

Über den Rufeinsteller kann die Ruflautstärke des eingebauten Ruflautsprechers in 4 Stufen eingestellt werden. (*oben LAUT-MITTEL-LEISE-AUS unten*)  
Ein externes Läutewerk kann EIN oder AUS geschaltet werden. (*oben EIN-EIN-EIN-AUS unten*)

### B. Betriebsanzeige (grüne LED)

Die Betriebsanzeige signalisiert nach abheben des Hörers Sprech- und Türöffnerbereitschaft, vorausgesetzt es wurde zuvor geläutet (Mithörsperre).

### C. I/O- Taster

Taster zur freien Verwendung (z. Bsp. Lichtanschaltung)

### D. Türöffner-Taster

### E. Statusanzeige (rote LED)

Die Statusanzeige kann über die Klemmen L+ / L- individuell beschaltet werden. (z. Bsp. Türöffneranzeige)

## Konfiguration:

Das HT-UNIVERSAL 2 wird über Steckbrücken (Jumper) konfiguriert. Dadurch kann es an allen ELCOM 1+n Türsprechsystemen betrieben werden. Das HT-UNIVERSAL 2 dient als Ersatz für ältere Telefone, die nicht mehr hergestellt werden.

### 1. Rufeinstellung

Das HT-UNIVERSAL bietet 3 Möglichkeiten der Rufeinstellung:

LS Über eingebauten Lautsprecher bei zentralem Elektronikruf der Türsprechsysteme 402

RG Über eingebauten Rufgenerator bei Türsprechsystemen 302

LW Über externes Läutewerk bei Türsprechsystemen 302

Die Rufeinstellung für Tür- und Etagenruf läßt sich getrennt festlegen, so daß auch die Anpassung an Mischsysteme möglich ist. Die Einstellung erfolgt durch umstecken der Steckbrücken JP1-3 für den Türruf und JP4-6 für den Etagenruf. Es darf jeweils nur eine Steckbrücke gesteckt sein.

	LS	RG	LW
Türruf	JP1	JP2	JP3
Etagenruf	JP4	JP5	JP6

LS = Lautsprecher  
RG = Rufgenerator  
LW = Externes Läutewerk

### 2. Glättungskondensatoren für Externes Lätewerk DC / AC

Über die Steckbrücke JP7 werden die Glättungskondensatoren für das externe DC-Lätewerk zugeschaltet. Bei Verwendung von AC-Lätewerken im System 302OST muß JP7 gezogen werden.

	DC-LW	AC-LW
JP7	gesteckt	offen

### 3. Betriebsart des Rufgenerators

Wir der eingebaute Rufgenerator verwendet, kann über die Steckbrücke JP8 zwischen 3 Betriebsarten gewählt werden.

Betriebsart	JP8	Türrufton	Etagenon
DT	a-b	Alphaton	Einton
ET	b-c	Einton	Einton
MT	offen	Alphaton	Alphaton

### 4. Tonfrequenz des Rufgenerators

An Drehregler kann die Frequenz des Rufgenerators verändert werden.

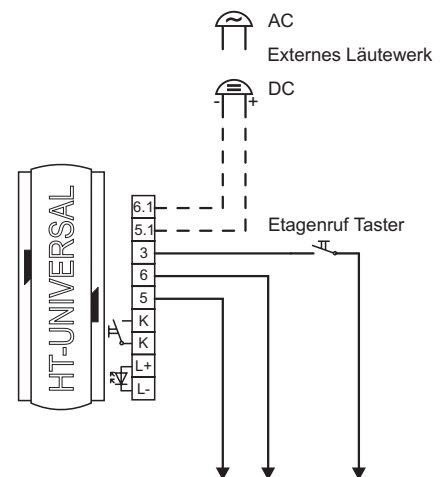
### 5. Mikrophon Verstärkung

Der Drehregler befindet sich hinter der oberen Bohrung der Sprechöffnung. Mittels eines Uhrmacher Schraubenziehers kann die Mikrophonverstärkung justiert werden.

**Achtung !** Die Mikrophon Verstärkung ist ab Werk voreingestellt und sollte nur bei schlechter Verständigung verändert werden.

### 6. Anschlussklemmen

6.1 / 5.1	Externes Lätewerk
3	Etagenruf
6	Sprech- und Rufleitung
5	Gemeinsame Masseleitung
K / K	Potentialfreier Taster (max. 24V/1A)
L+ / L-	Statusanzeige (12V AC/DC 10mA)



### Einstellungen HT-UNIVERSAL2

als Ersatz für ....	Türruf	Etagenruf	JP7	JP8
HT-803 , HT-803 E	JP3	JP5	gesteckt	a-b
HT-803 , HT-803 E + DTM	JP2	JP5	gesteckt	a-b
HT-803 , HT-803 E + ETM	JP2	JP5	gesteckt	b-c
HT-803 , HT-803 E + MTM	JP2	JP5	gesteckt	offen
HT-803 EO	JP3	JP6	offen	a-b
HT-803 EOC	JP3	JP6	gesteckt	a-b
HT-803 S	JP2	JP5	gesteckt	a-b
HT-802 , HT-802 E	JP1	JP4	gesteckt	a-b
HT-802 ES , HT-802 E/SE	JP1	JP5	gesteckt	a-b
HT-702 G	JP1	JP5	gesteckt	a-b